

Das Südtor steht künstlerisch sehr viel tiefer. Die Architekturformen sind roh, der Aufbau der geschweiften Verdachung über kompositen verkröpften Säulen sehr leer. Bez.: S. F. v. K. — C. T. v. K. — L. A. L. v. K. 1753.

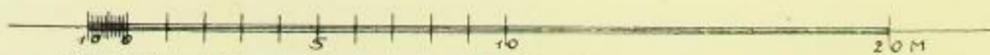
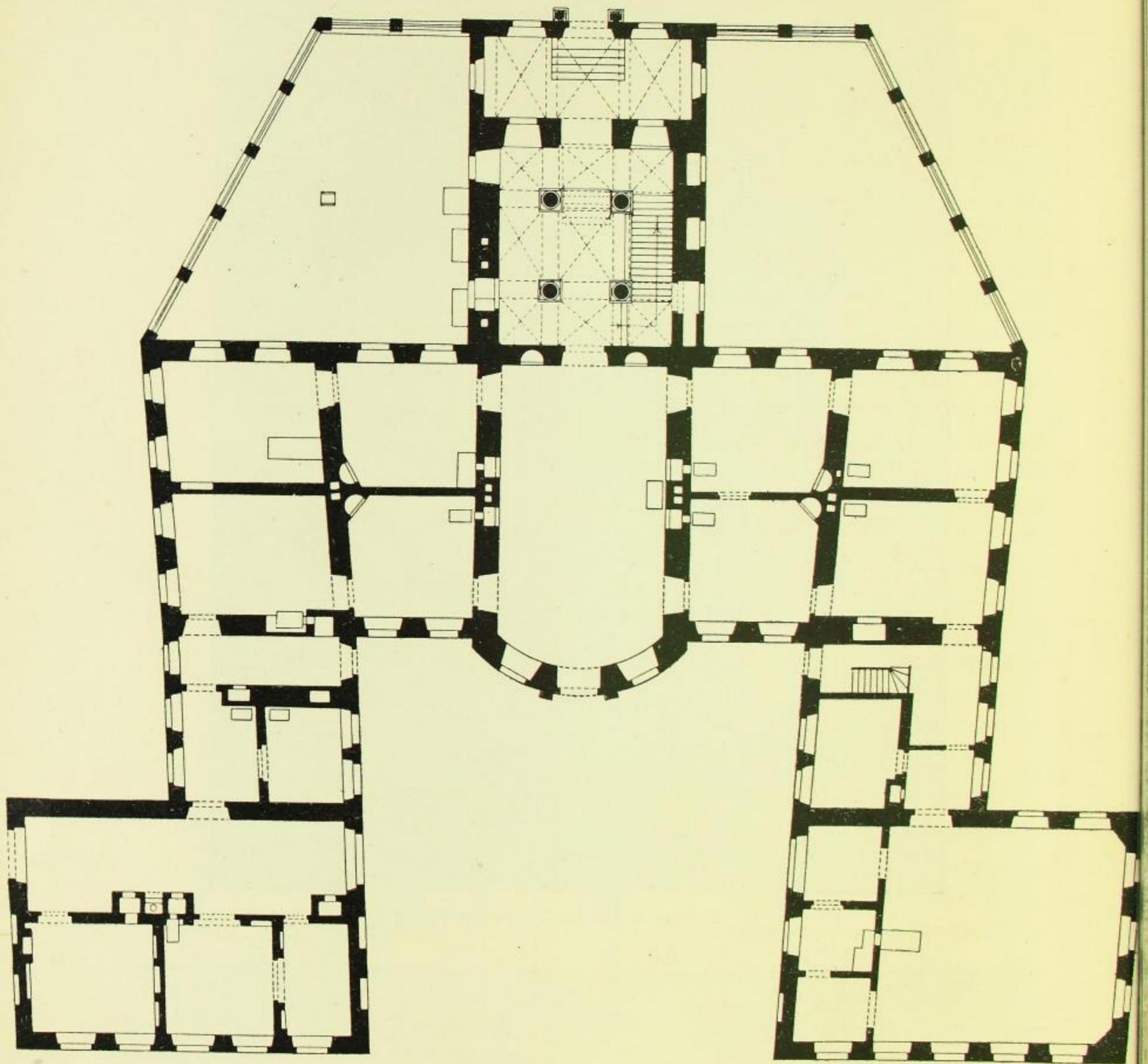


Fig. 39. Hainewalde, neues Schloß, Grundriß des Erdgeschosses.

Auch dieses Tor ist zweifellos älter als 1753.

In den Fenster- und Oberlichtgittern findet sich mehrfach ein geschmiedetes Monogramm aus W und K, wohl mit bezug auf Ernst August Wilhelm von Kyau, der 1814—21 das Schloß besaß.

Das Innere des Schlosses zu besichtigen wurde mir nicht gestattet. Die Ausstattung wurde mir als künstlerisch wertlos bezeichnet.